

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

	Stadtamt Team 1	Stellungnahme-Nr. S0001/04	Datum 12.01.2004
zum Antrag Nr. A0205/03 d. Frau/Herrn/Fraktion, PDS - Fraktion in der Landeshauptstadt Magdeburg, Karin Meinecke v. 25.11.2003		Datum der Genehmigung 10.02.2004	
		Genehmigungsvermerk OB, gez. Dr. Trümper	
Bezeichnung Deutsch-amerikanische Wirtschaftsförderung durch Kooperation mit der Partnerstadt Nashville		Dezernenten III	
Verteiler	Sitzungstermin		
Der Oberbürgermeister	10.02.2004 8:00		
A.f. Wirtschaft, Tourismus u. Regionalentw.	04.03.2004 17:00		
Stadtrat	15.04.2004		

Die Ende Mai 2003 mit Nashville geschlossene Städtepartnerschaft hat sich zum Ziel gesetzt auch den Austausch der beiden Städte im wirtschaftlichen Bereich zu fördern. Bereits seit den ersten Verhandlungen zum Aufbau einer Städtepartnerschaft mit Nashville ist die Entwicklung wirtschaftlicher Beziehungen immer wieder Thema der Gespräche, die nun zielgerichtet fortgesetzt werden müssen.

Um wirtschaftliche Kontakte zu Unternehmen in Nashville auszubauen erscheint uns eine Zusammenarbeit mit der IHK und dem Deutsch-Amerikanischen Dialogzentrums sinnvoll. Zum einen ist das Dialogzentrum mit seinen Arbeitskreisen Städtepartnerschaften und Wirtschaftskonferenz bestens mit dem Thema vertraut. Zum anderen gehören die IHK, die Landeshauptstadt Magdeburg und das Wirtschaftsministerium sowie zahlreiche weitere Institutionen wie die Stadtparkasse zu den Partnern des Dialogzentrums. Darüber hinaus pflegt das Dialogzentrum Kontakte zum Generalkonsulat der Vereinigten Staaten von Amerika in Leipzig. Mit der InterCom – Außenwirtschaftsfördergesellschaft der Industrie- und Handelskammern in Sachsen-Anhalt mbH hat die IHK außerdem eine Organisationsform geschaffen, die sich mit Wirtschaftsbeziehungen außerhalb Deutschlands beschäftigt. Die IHK und das Deutsch-Amerikanische Dialogzentrum haben zudem das notwendige Know-How und die nötige Erfahrung zu Themen wie Außenwirtschaft und Nashville, auf das die Stadt zurückgreifen sollte.

Nach Einschätzung der IHK Magdeburg/Außenwirtschaft wird das Interesse Magdeburger Unternehmen an Wirtschaftsbeziehungen zu Nashville gering sein, da eine Markterschließung in den USA für die Unternehmen ein enormer Kraftakt ist. Sie ist mit hohen Kosten verbunden und setzt Exporterfahrung voraus. Es kann davon ausgegangen werden, dass das bereits bestehende Informations- und Beratungsangebot den Bedarf für Magdeburger Unternehmen mit realem Interesse an Wirtschaftsbeziehungen nach Nashville abdeckt. So sollte, insbesondere auch aus haushaltsdiziplinaren Gründen, von einem eigens dafür geschaffenen Kommunikations-, Technologie- und Handelsbüro zunächst abgesehen werden. Eine solche institutionalisierte Form ist angesichts der finanziellen Situation der Landeshauptstadt Magdeburg derzeit nicht umsetzbar. Vielmehr sollte die Zusammenarbeit mit den oben genannten Akteuren weiter vertieft werden, um

so die Städtepartnerschaft zwischen Magdeburg und Nashville auch in wirtschaftlicher Hinsicht mit Leben zu füllen und Anreize für Kooperationen zu schaffen.

Gibt es Ansatzpunkte für eine Zusammenarbeit von Magdeburger Unternehmen mit Unternehmen aus Nashville?

Branchen in Nashville und Region	Unternehmen (Beispiele)
Automobilindustrie (-fertigung)	Nissan Motor Company, Saturn Corporation Bridgestone/Firestone, Ford Motor Company
Technolog. Industrie (Telekommunikation, E-Commerce, Healthcare-Technology)	Dell Computer Corporations, Sprint PC's Application Development Center etc. ,
Logistik	United Parcel Service, RPS Industries, Federal Express
Gesundheitsdienstleistung	HCA

Mit den Branchen Logistik und Gesundheitswirtschaft gibt es Ansatzpunkte für einen Austausch zwischen Magdeburger Unternehmen und Firmen aus Nashville. Zum einen sind diese Branchen auch in Magdeburg vertreten. Zum anderen gehören sie zu den Bereichen, die die Landeshauptstadt Magdeburg verstärkt entwickelt und fördert (vgl. Wirtschaftsleitbild). Dennoch sollten zunächst mit gezielter Informationsarbeit Anreize geschaffen werden, um ein reales Interesse an wirtschaftlichen Kooperationen nach Nashville bei den Magdeburger Unternehmen entstehen zu lassen.

Welche Angebote können unter den gegebenen Voraussetzungen Magdeburger Unternehmen gemacht werden? Geplant ist, dass im Rahmen des Nashville-Besuches im Frühjahr 2004 auch Magdeburger Unternehmer bzw. Vertreter der Kammern und Verbände die Delegation begleiten. Ziel der Reise soll es sein, die Wirtschaftsstruktur in Nashville kennen zu lernen und in Gesprächen vor Ort über mögliche Wirtschaftskontakte und -beziehungen zu diskutieren. Das Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit bereitet derzeit eine Reise nach Nashville vor.

Darüber hinaus können Informationsdefizite über die jeweiligen Regionen (Magdeburg – Nashville) unter dem Dach des Dialogzentrums durch gemeinsame Trainee-Programme und vielfältige Gesprächsmöglichkeiten ausgeglichen werden.

- Bereitstellen von Informationen:
  - über die Wirtschaft Nashvilles für Magdeburger Unternehmer
  - über die gesetzlichen Rahmenbedingungen für ein Engagement
  - Ansprechpartner
- Veranstaltungsreihen wie Vorträge, Foren , Infotage etc
- Traditioneller Nashville-Tag mit Schwerpunkt Wirtschaft (Infobörse fand bereits dreimal statt)
- Messebesuche /-teilnahmen
- Unternehmerreisen

Es bleibt abzuwarten , in wie weit die Möglichkeiten zum gegenseitigen Kennenlernen und die Chance zum Aufbau von Kooperationen genutzt werden. Ist der Bedarf vorhanden, kann das Informations- und Beratungsangebot sicherlich vertieft werden. Zunächst sollte jedoch vor allem mit Hilfe von Informationen der Bedarf geweckt werden.

Dr. Puchta